

(B)

A

U 45 504

413

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über Skala für Joh. Krauß Theater, Berlin

Anlage zum Schreiben vom 194

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5. *W 35, Wilmersdorf Nr. 11*

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

----- *Asmuthstraße Filmtheater*
Universum *Lehrerbildungs- und Lehrmittelverlag*

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): *Universum*
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*) *Rino*
3. Bauherr: *Lehrer Leopold Müller*
4. Architekt: *Eduard Brandl*
5. Baujahr(e): *1908*
6. Tag der Eröffnung: *2. Oktober 1908*
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen): *Unbekannte ist Stilllegung 1.227.539,-*
= RM 818.359,-
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bünnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*) *Herbau in ein*
n. Ueberräume *Rino von Prof. Kitzmann*
 - c) Baujahr(e): *1931*
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: *Kinobetriebsgesellschaft „Kika“*
f) Architekt: *Prof. Witzmann*

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*
neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*) *Druffelbe*
Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)
Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: m. *bis Oberkante des Vorhangs*

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)
Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)
Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: *0*

Anzahl der Lampen:

Oberlichter, Anzahl: *5*

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: *60*

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute *1265*; ~~falls das Gestühl entfernt werden kann~~, Zahl der Stehplätze: *—*

b) bei der Eröffnung des Theaters: *1265* **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Wiederdruckdampf Heulüftung + Warmluftzufuhr

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*)

c) Magazinfläche im Hauptbau *nicht* qm — außerhalb qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	Pers.	d) Ballett:	Pers.
b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	"
c) Orchester:	"	f) Verwaltung:	"

*) Zutreffendes unterstreichen
**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

~~15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: cbm.**)~~

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)

b) größerer Umgestaltungen**)

Wohnraum ist mit eingeschlossen

~~18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde~~

~~a) nach der letzten Zählung Einwohner~~

~~b) bei Eröffnung des Theaters **)~~

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Bepflanzung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: *)?

Falls vorhanden, gleich mitsenden

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: , den 194

(Unterschrift)

25. Ergänzend bedarf es nun auch noch des sogenannten Bühnengrundrisses neuester Fassung, wie ihn die technische Bühnenleitung für die Stellung von Bildaufbauten verwendet und hier in dreifacher Ausfertigung beifügen möge. Grundrisse grösserer Masstäbe, die die Bühnenbildner für ihre Arbeiten benutzen, werden dagegen nicht benötigt. Sollten keine gedruckten Pläne vorhanden sein, so genügen auch Skizzen mit Massangaben, aus denen Vorbühnenöffnung, Ausgänge, Lage der Züge, etwaige Versenkungen und sonstige Bodengliederungen usw. hervorgehen.

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln